

Vielfältige 10. Literaturtage

Das Orgateam des Ronsdorfer Heimat- und Bürgervereins um Monika Diehle hat für die 10. „LIT.ronsdorf“ wieder ein buntes, abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Ronsdorf. Zum Auftakt findet am 8. Oktober eine kulinarische Wanderung (Motto „Unser Ronsdorf, liebenswert und offen“) statt. Nachmittags gastiert der Männerchor des BTV Graben im Diakoniezentrum. „LIT.ronsdorf“-Gründer Günter Wülfrath gestaltet am 9. Oktober ab 11 Uhr im Naturfreundehaus eine Matinee mit seinen Erinnerungen in Gedichten und Prosatexten.

Zur Wohnzimmerlesung mit dem ehemaligen Ronsdorfer und heutigen Xantener Michael Schumacher laden Sonja Jungmann und Christian Ose am 10. Oktober um 19 Uhr in ihr Haus Im Vogelsholz 40 ein. Ulrich Halbach präsentiert am 11. Oktober ab 20 Uhr im katholischen Gemeindezentrum klassisch-romantische Musik und die Vertonung des Goethe-Gedichts aus „Wilhelm Meister“.

Hermann Schulz liest am 12. Oktober ab 16 Uhr im Altenheim Friedenshort aus seinem Buch „Die Reise nach Ägypten“. „Irgendwo ist mehr“ ist der Titel einer Lesung mit Monika Bilstein vom Peter-Hammer-Verlag am 12. Oktober ab 19 Uhr im Eine-Welt-Laden. Zu Bildern der Malerin Sabine Burba-Heck lesen Harald Kroll und Margit Deniers-Schlägel am 14. Oktober ab 15 Uhr im Bandwirker-Bad Gedichte und Texte. „Mal alt mal neu – mal dies mal das“ ist das Motto von Susanna Erb, die für ihren Vortrag am 14. Oktober ab 19.30 Uhr in der Ga-



Das Orgateam für die 10. LIT.ronsdorf: v.l. Günter Wülfrath, Monika Diehle, Ingrid Müller, Klaus-Günther Conrads. Foto: privat

lerie im Ronsdorf-Carrée beste Unterhaltung verspricht.

Humorig-melancholische Texte von Hanns Dieter Hüsch trägt Peter Klohs am 15. Oktober ab 19 Uhr im Bandwirmuseum vor. Titel: „Hagenbuch hat jetzt zugegeben“. Im katholischen Gemeindezentrum an der Remscheider Straße 8 gibt es am 16. Oktober um 15 Uhr ein „Café Sara extra“: „HerREIMspaziert“ nennt Reinhard Clement sein Programm. Um exaktes Denken und soziales Engagement geht es am 16. Oktober ab 19.30 Uhr in der Parkvilla, wenn Dr. Rüdiger Blaschke im kleinsten Kreis (wenige Plätze) über den Ronsdorfer Rudolf Carnap und den Wiener Kreis referiert.

Unter dem Titel „Die Abgründe der Menschlichkeit“ gewährt Frank Baldus am 17. Oktober ab 17 Uhr in

der Stadtteilbibliothek Einblicke in sein drittes Buch. Safeta Obhodjas kommt am 17. Oktober um 19 Uhr in die „Kühlräume“ an der Scheidtstraße 18 und erzählt über „Einen Weg nach Europa aus freien Stücken“.

Um biblische Balladen von und mit Alfred Mignon geht es unter dem Titel „ABZ – von Adam bis Zweifel“ am 18. Oktober ab 15 Uhr in der Freien evangelischen Gemeinde an der Bandwirkerstraße 28–30. Der Solinger Polizist Maik Brückmann liest am 18. Oktober ab 19 Uhr im alten preußischen Postamt (ANR-Rechtsanwälte) an der Lüttringhauser Straße 16 „Querbeet – alles, was das Leben so bietet“. Der Büchermarkt im Bandwirker-Bad ist am 19. Oktober von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

Am 19. Oktober trägt Reinhard Clement, der sich zuletzt in der Poetry-Slam-Szene einen Namen gemacht hat, ab 16 Uhr im Christlichen Altenheim Friedenshort 80 Gedichte zum Lachen und Schmunzeln vor. Inzwischen gibt es von ihm drei kleine Bände mit „Wortspiele-reimen“. „Ich denke, also bin ich“, unter diesem Titel trägt Günter Wülfrath seine Gedanken in einem lyrischen Abend vor, der am 19. Oktober um 19 Uhr in den Künstlerateliers „Kühlräume“ in der Scheidtstraße 18 beginnt.

FAKTEN

- Einzelheiten bis zum Finale am 29. Oktober erfahren Sie online: www.hub-ronsdorf.de